

Datenbanksysteme

Kapitel 8: Relationale Datenbanksprache SQL

Lehrstuhl für Systeme der Informationsverwaltung, Fakultät für Informatik



Zur Information

- Dritte Übung findet Montag, den 03.07.2017 statt
- DBS-Klausur Fr. 04.08.2017 um 12:00 Uhr (1-stündig)
 - Anmeldung ist online möglich ab sofort bis zum 31.07.2017
 - Abmeldung online ist möglich bis einschließlich dem 03.08.2017
 - Danach kann man sich im Hörsaal bis direkt vor Klausurbeginn noch abmelden



SQL-Kern

■ **select**

- Projektionsliste,
- *arithmetische Operationen und Aggregatfunktionen,*

■ **from**

zu verwendende Relationen,
eventuell Umbenennungen,

■ **where**

- Selektions-, Verbundbedingungen,
- geschachtelte Anfragen (wieder SFW-Block),

■ **group by**

Gruppierung für Aggregatfunktionen,

■ **having**

Selektionsbedingungen an Gruppen.

Einleitung

SQL-Kern

- Übersicht

- from

- select

- where

- Mengenop.

Weitere
Konstrukte

Änderungen

Schluß

from-Klausel

■ Syntax:

```
select *  
from relationenliste
```

■ Beispiel:

```
select *  
from Bücher
```

liefert die gesamte Relation Bücher.

Einleitung

SQL-Kern

- Übersicht

- from

- select

- where

- Mengenop.

Weitere

Konstrukte

Änderungen

Schluß

Zugrundeliegende Relationen für manche Beispiele

Künstler

KID	NAME	LAND	JAHR
1012	Neil Young	Kanada	1945
1014	Rammstein	Deutschland	1994
1015	The Ramones	USA	1974
1016	Eric Fish	Deutschland	1969

Titel

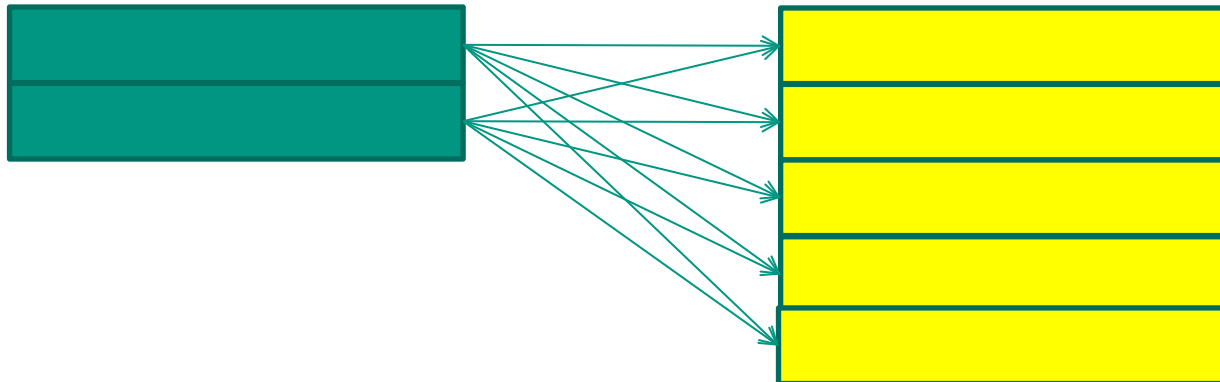
TITLE ID	NAME	ART	GRÖSSE	KID
102	Neil Young – Heart of Gold	mp3	2.920kb	1012
103	Rammstein – Ich liebe Neil Young	wma	4.234kb	1014
104	Neil Young – Old Man	mp3	3.161kb	1012
105	Neil Young – Four Strong Winds	wma	5.125kb	1012

Einleitung
SQL-Kern
- Übersicht
- from
- select
- where
- Mengenop.
Weitere
Konstrukte
Änderungen
Schluß

Kartesisches Produkt

- Bei mehr als einer Relation hinter **from**: Kartesisches Produkt.

```
select * from Künstler, Titel
```



Einleitung

SQL-Kern

- Übersicht

- from

- select

- where

- Mengenop.

Weitere

Konstrukte

Änderungen

Schluß

Natürlicher Verbund

- `select * from Künstler natural join Titel`
- Oft besser als herkömmliche Formulierung, weil
 - übersichtlicher,
 - weniger fehleranfällig
(z. B. vergißt man leicht ein Attribut,
wenn man alle explizit aufzählen muß).

Einleitung

SQL-Kern

- Übersicht

- from

- select

- where

- Mengenop.

Weitere

Konstrukte

Änderungen

Schluß

Theta-Join

- Verbund über Verbundbedingungen:

```
select * from Künstler, Titel  
where Künstler.KID = Titel.KID
```

- join-Operator: θ -Verbund

```
select *  
from Künstler join Titel  
    on Künstler.KID = Titel.KID
```

Einleitung

SQL-Kern

- Übersicht

- from

- select

- where

- Mengenop.

Weitere

Konstrukte

Änderungen

Schluß

Theta Join – Beispiel

PROF

PName	PVorname
Saake	Gunter
Rautenstrauch	Claus
Böhm	Klemens

DKE

Vorname	Name
Klemens	Böhm
Erik	Buchmann
Ralf	Duckstein

PROF ⋈_{PVorname < Vorname} DKE

PName	PVorname	Vorname	Nachname
Saake	Gunter	Klemens	Böhm
Saake	Gunter	Ralf	Duckstein
Rautenstrauch	Claus	Klemens	Böhm
Rautenstrauch	Claus	Erik	Buchmann
Rautenstrauch	Claus	Ralf	Duckstein
Böhm	Klemens	Ralf	Duckstein

Einleitung

SQL-Kern

- Übersicht

- from

- select

- where

- Mengenop.

Weitere

Konstrukte

Änderungen

Schluß

Statt < auch ≥, ≠, usw. möglich.

Self-Join – Illustration (1)

- Zugrundeliegende Relation:

SNUser	NAME	VORNAME	X	NAME	VORNAME
	Böhm	Klemens		Böhm	Klemens
	Buchmann	Erik		Buchmann	Erik
	Duckstein	Ralf		Duckstein	Ralf
	Saake	Gunter		Saake	Gunter

Einleitung

Welt
ohne DB

Datenbanken
Übersicht

Terminologie

Querying

DB –
Merkmale

Anwend.

Historie

Schema-
Arch.

Schluß

- Gewünscht: Alle Paare von Social Network Usern:

NAME	VORNAME	NAME	VORNAME
Böhm	Klemens	Böhm	Klemens
Böhm	Klemens	Buchmann	Erik
...	...	...	...
Buchmann	Erik	Böhm	Klemens
...	...	...	...

- *Self-Join/Selbstverbund:*

Kartesisches Produkt einer Tabelle mit sich selbst.

Self-Join – Illustration (2)

- Einführung von Tupelvariablen:

Etwa auf eine Relation mehrfach zugreifen.

```
select * from SNUser eins, SNUser zwei  
where eins.Alter < zwei.Alter
```

- Ergebnis hat vier Spalten:

```
eins.Name, eins.Vorname,  
zwei.Name, zwei.Vorname
```

Einleitung

SQL-Kern

- Übersicht

- from

- select

- where

- Mengenop.

Weitere

Konstrukte

Änderungen

Schluß

Orthogonalität

- Jeder SFW-Block kann auch hinter **from** Klausel eingesetzt werden (Orthogonalität). (Nicht mit SQL-89.)
- `select *`
`from (select A, B from R where ....)`
`where ...`

Einleitung

SQL-Kern

- Übersicht

- from

- select

- where

- Mengenop.

Weitere

Konstrukte

Änderungen

Schluß

Äußere Verbunde (1)

Statt **inner join** nun **outer join**
(dangling tuples übernehmen
und mit Nullwerten auffüllen).

- **full outer join**: In beiden Operanden,
- **left outer join**: Im linken Operanden,
- **right outer join**: Im rechten Operanden.

■ Beispiel:

```
select * from Verlage right outer join Bücher2  
using (VName)
```

Einleitung
SQL-Kern
- Übersicht
- from
- select
- where
- Mengenop.
Weitere
Konstrukte
Änderungen
Schluß

Äußere Verbunde (2)

LINKS

A	B
1	2
2	3

RECHTS

B	C
3	4
4	5

NATURAL
JOIN

A	B	C
2	3	4

Einleitung
SQL-Kern
- Übersicht
- from
- select
- where
- Mengenop.

Weitere
Konstrukte
Änderungen
Schluß

OUTER

A	B	C
1	2	⊥
2	3	4
⊥	4	5

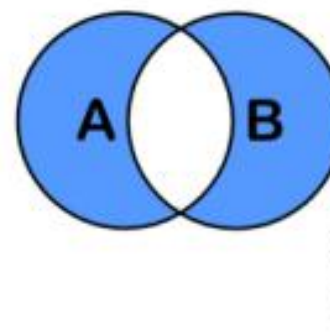
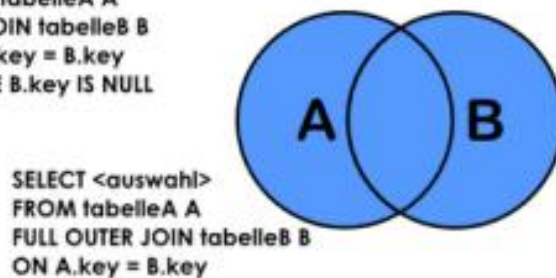
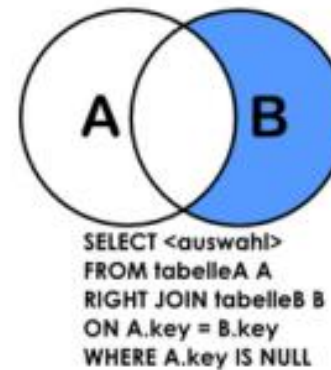
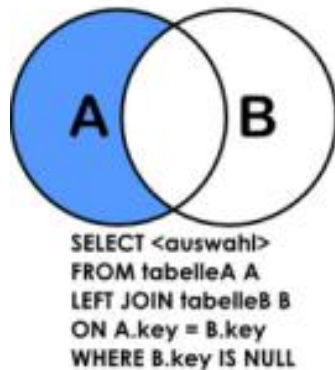
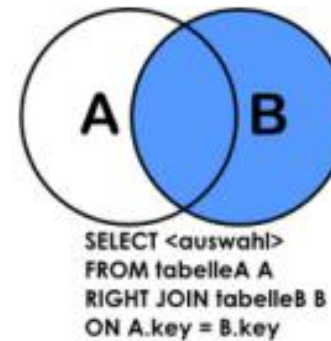
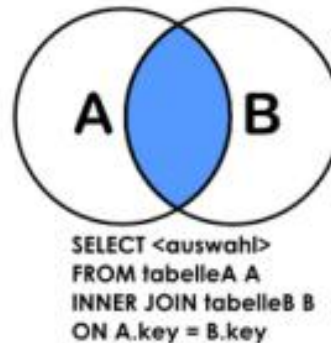
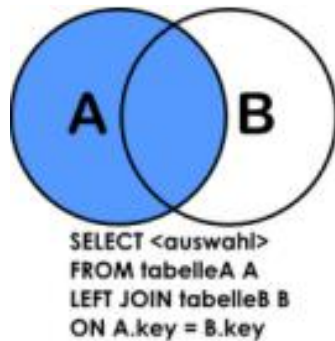
LEFT

A	B	C
1	2	⊥
2	3	4

RIGHT

A	B	C
2	3	4
⊥	4	5

Verbundtypen



Einleitung
 SQL-Kern
 - Übersicht
 - from
 - select
 - where
 - Mengenop.
 Weitere
 Konstrukte
 Änderungen
 Schluß

Die select-Klausel

- Abschließende Projektion, Zielliste.

- Syntax:

```
select [distinct] { attribut |  
                arithmetischer-ausdruck |  
                aggregat-funktion }  
  
from ...
```

- Bestandteile:

- Attribute aus **from**-Relationen,
- arithmetische Ausdrücke über Attributen und Konstanten,
- Aggregatfunktionen über Attributen.

- **distinct**: Ergebnismenge statt Multimenge.

Warum wohl?

Einleitung

SQL-Kern

- Übersicht

- from

- select

- where

- Mengenop.

Weitere

Konstrukte

Änderungen

Schluß

Laufendes Beispiel

Künstler

KID	NAME	LAND	JAHR
1012	Neil Young	Kanada	1945
1014	Rammstein	Deutschland	1994
1015	The Ramones	USA	1974
1016	Eric Fish	Deutschland	1969

Titel

TITLE ID	NAME	ART	GRÖSSE	KID
102	Neil Young – Heart of Gold	mp3	2.920kb	1012
103	Rammstein – Ich liebe Neil Young	wma	4.234kb	1014
104	Neil Young – Old Man	mp3	3.161kb	1012
105	Neil Young – Four Strong Winds	wma	5.125kb	1012

Einleitung
SQL-Kern
- Übersicht
- from
- select
- where
- Mengenop.
Weitere
Konstrukte
Änderungen
Schluß

Projektion: Menge oder Multimenge

■ **select** Land **from** Künstler

Land
Kanada
Deutschland
USA
Deutschland

■ **select distinct** Land **from** Künstler

Land
Kanada
USA
Deutschland

Einleitung
SQL-Kern
- Übersicht
- from
- select
- where
- Mengenop.
Weitere
Konstrukte
Änderungen
Schluß

Die where-Klausel

- Selektionsbedingung oder Verbundbedingung.
- Syntax:

select ...from ...where bedingung

- Bedingung:

- *Konstanten-Selektion:*

attribut θ konstante

- *Attribut-Selektion* zwischen Attributen
mit kompatiblen Wertebereichen:

attribut1 θ attribut2

Einleitung
SQL-Kern
- Übersicht
- from
- select
- where
- Mengenop.
Weitere
Konstrukte
Änderungen
Schluß

Konstantenselektion

- Beispiel:
select *
from Künstler
where Land = 'Deutschland'
- String-Auszeichnung in SQL mittels "

Einleitung

SQL-Kern

- Übersicht

- from

- select

- where

- Mengenop.

Weitere

Konstrukte

Änderungen

Schluß

Verbundbedingung – Alternative Definition

■ `relation1.attribut = relation2.attribut`

■ Beispiel: natürlicher Verbund

```
select Bücher.Titel,  
        Bücher_Stichwort.Stichwort  
from Bücher, Buch_Stichwort  
where Bücher.ISBN = Buch_Stichwort.ISBN
```

■ Auch Gleichverbund und θ -Verbund erlaubt.

```
■ select Bücher.Titel,  
        Bücher_Stichwort.Stichwort  
from Bücher inner join Buch_Stichwort  
on (Bücher.ISBN = Buch_Stichwort.ISBN)
```

Einleitung

SQL-Kern

- Übersicht

- from

- select

- where

- Mengenop.

Weitere

Konstrukte

Änderungen

Schluß

Ungewißheitsselektion (1)

■ Syntax:

`attribut like spezialkonstante`

■ Spezialkonstante kann beinhalten

- '%' – kein oder beliebig viele Zeichen,
 - '_' – genau ein Zeichen.
- ## ■ Prinzipiell geht alles was man von regulären Ausdrücken her kennt

Einleitung

SQL-Kern

- Übersicht

- from

- select

- where

- Mengenop.

Weitere

Konstrukte

Änderungen

Schluß

Ungewißheitsselektion (2)

- Anwendung: Selektion nach Büchern von Benjamin/Cummings

```
select * from Bücher
where Verlagsname like 'Benj%Cummings%'
```

ist Abkürzung für

```
select * from Bücher
where Verlagsname = 'Benjamin Cummings'
or Verlagsname = 'Benjamin/Cummings'
or Verlagsname = 'Benjamin-Cummings'
or Verlagsname =
    'Benjamin and Cummings'
or Verlagsname =
    'BenjXFCummingsSCHlumpf'
or ...
```

Einleitung

SQL-Kern

- Übersicht

- from

- select

- where

- Mengenop.

Weitere

Konstrukte

Änderungen

Schluß

Weitere Bedingungen

■ *Null-Selektion*

`attribut is null`

■ boolesche Ausdrücke mit Konnektoren **or**, **and** und **not**,

■ *quantifizierte Bedingungen*, wenn ein Argument in Vergleich Menge liefert (**all**, **any**, **some** und **exists**; wird gleich besprochen).

Einleitung

SQL-Kern

- Übersicht

- from

- select

- where

- Mengenop.

Weitere

Konstrukte

Änderungen

Schluß

Das in-Prädikat (1)

■ Syntax:

attribut **in** (SFW-block)

■ Beispiel:

```
select Titel from Bücher
where ISBN in (select ISBN from Empfiehlt)
```

Bücher	ISBN	Titel	Verlag

Empfiehlt	PANr	ISBN

Einleitung

SQL-Kern

- Übersicht

- from

- select

- where

- Mengenop.

Weitere

Konstrukte

Änderungen

Schluß

Das in-Prädikat (2)

■ Abarbeitung:

1. Ergebnis der inneren **select**-Anweisung hinter **in** als Liste von Konstanten einsetzen.
2. Dann modifizierte Anfrage

```
select Titel from Bücher  
where ISBN in  
  ( '3-929821-31-1', '0-201-53771-0',  
    '3-89319-175-5' , '0-8053-1753-8' )
```

abarbeiten.

Einleitung

SQL-Kern

- Übersicht

- from

- select

- where

- Mengenop.

Weitere

Konstrukte

Änderungen

Schluß

Das in-Prädikat (3)

- Wie sieht äquivalente Anfrage ohne Schachtelung aus?

```
select Titel from Bücher  
where ISBN in (select ISBN from Empfiehlt)
```

Einleitung

SQL-Kern

- Übersicht

- from

- select

- where

- Mengenop.

Weitere

Konstrukte

Änderungen

Schluß

Verzahnt geschachtelte Anfragen (1)

- *Verzahnt geschachtelt* – in der inneren Anfrage Relationen- oder Tupelvariablen-Name aus dem **from**-Teil der äußeren Anfrage verwenden.

- Beispiel:

Personen	PANr	Nachname	Büro

Prüft	PANr	Matrikel	Vorlesung	Ort	Zeit	Note

```

select Nachname
from Personen
where 1.0 in (select Note
                from Prüft
                where PANr = Personen.PANr)
    
```

Einleitung
SQL-Kern
- Übersicht
- from
- select
- where
- Mengenop.
Weitere
Konstrukte
Änderungen
Schluß

Verzahnt geschachtelte Anfragen (2)

■ Abarbeitung

1. In der äußeren Anfrage
das erste `Personen`-Tupel untersuchen.
Ergebnis in innere Anfrage einsetzen.

2. Innere Anfrage

```
select Note  
from Prüft  
where PANr = 4711
```

auswerten, liefert Werteliste (2.0, 2.3).

Einleitung

SQL-Kern

- Übersicht

- from

- select

- where

- Mengenop.

Weitere

Konstrukte

Änderungen

Schluß

Verzahnt geschachtelte Anfragen (3)

■ Abarbeitung (Fortsetzung):

3. Ergebnis der inneren Anfrage in die äußere einsetzen.
1.0 in (2.0, 2.3) ergibt **false**.
Ersten Prüfer nicht berücksichtigen.
4. In der äußeren Anfrage
das zweite Personen-Tupel untersuchen usw.

■ Was leistet Anfrage also, anschaulich gesprochen?

Einleitung
SQL-Kern
- Übersicht
- from
- select
- where
- Mengenop.
Weitere
Konstrukte
Änderungen
Schluß

Verzahnt geschachtelte Anfragen (4)

Personen	PANr	Nachname	Büro

Prüft	PANr	Matrikel	Vorlesung	Ort	Zeit	Note

Einleitung
SQL-Kern
- Übersicht
- from
- select
- where
- Mengenop.
Weitere
Konstrukte
Änderungen
Schluß

```

■ select Nachname
  from Personen
  where 1.0 in (select Note
                from Prüft
                where PANr = Personen.PANr)

```

■ Wie sieht äquivalente Anfrage ohne Schachtelung aus?

Das exists-Prädikat

- Testet, ob Ergebnis der inneren Anfrage nicht leer.

```

select ISBN
from Buch_Exemplare
where exists
    (select *
     from Ausleihe
     where Invnr = Buch_Exemplare.Invnr)

```

Einleitung
SQL-Kern
- Übersicht
- from
- select
- where
- Mengenop.
Weitere
Konstrukte
Änderungen
Schluß

Buch_Exemplare	Invnr	ISBN	Standort

Ausleihe	Invnr	Ausleiher-Nr	Ausleih-Datum	Frist

- Was leistet die Anfrage (anschaulich)?

Kompatible Attribute (1)

- Attribute sind kompatibel bei kompatiblen Wertebereichen.
- Zwei Wertebereiche sind kompatibel, wenn sie
 - gleich sind,
 - beide auf `character` basierende Wertebereiche sind (unabhängig von der Länge der Strings), oder
 - beide numerische Wertebereiche sind (unabhängig vom genauen Typ) wie `integer` oder `float`.

Einleitung

SQL-Kern

- Übersicht

- from

- select

- where

- Mengenop.

Weitere

Konstrukte

Änderungen

Schluß

Kompatible Attribute (2)

- Kompatible Attribute können in Vergleichen und Mengenoperationen benutzt werden.
- Beispiel: '`... where Salary < 50000`', und `Salary` ist vom Typ `float`.

Einleitung
SQL-Kern
- Übersicht
- from
- select
- where
- Mengenop.
Weitere
Konstrukte
Änderungen
Schluß

SQL-92: Tupelbildungen

- row constructors bilden Tupel

aus Konstanten oder Attributen $(e_1, \dots, e_n)$

```
where (select Studienfach, Immadatum
from Studenten
where Matrikelnummer = 'HRO-912291')
=
('Informatik', '1.10.91')
```

- $(a_1, \dots, a_n) < (b_1, \dots, b_n)$

– wahr, wenn ein j existiert, für das $a_j < b_j$ und $a_i = b_i$ für alle $i < j$ gilt (lexikographische Ordnung).

Beispiel: (Böhm, Klemens, Karlsruhe) > (Böhm, Karlheinz, Äthiopien)

- Attribute müssen *kompatibel* sein.

Beispiel: (Böhm, Klemens, 76133)
nicht vergleichbar mit (Böhm, Karlheinz, Äthiopien)

Einleitung

SQL-Kern

- Übersicht

- from

- select

- where

- Mengenop.

Weitere

Konstrukte

Änderungen

Schluß

Vereinigung

■ Vereinigung **union** / **union all**:

SFW_block1 **union** SFW_block2

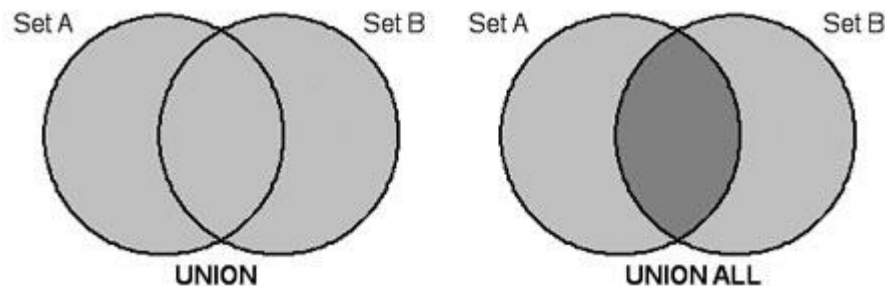
■ Beispiel:

```
select A, B, C from R1
union
select A, C, D from R2
```

Attributkompatibilität: A von R1 und A von R2,
B von R1 und C von R2, C von R1 und D von R2.

■ Ergebnis: Attributnamen des linken Operanden.

■ **union** (mit Duplikateliminierung) vs. **union all**



Einleitung

SQL-Kern

- Übersicht

- from

- select

- where

- Mengenop.

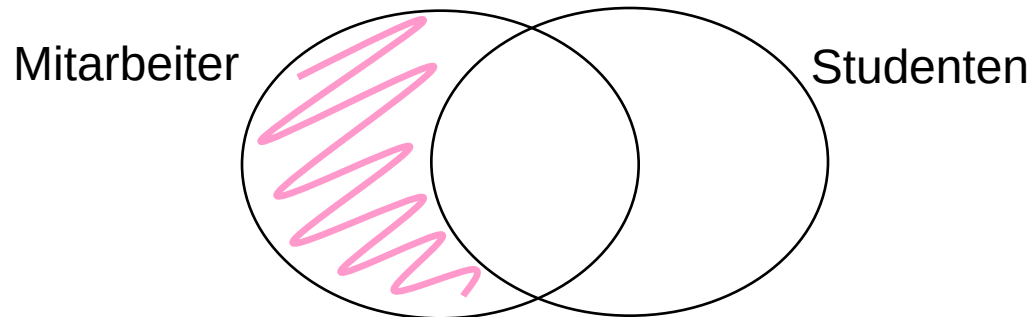
Weitere

Konstrukte

Änderungen

Schluß

Mengendifferenz



- Mengenoperator ,except' oder ,minus'
- Anschaulich: Alle Mitarbeiter, die **keine** Studenten sind

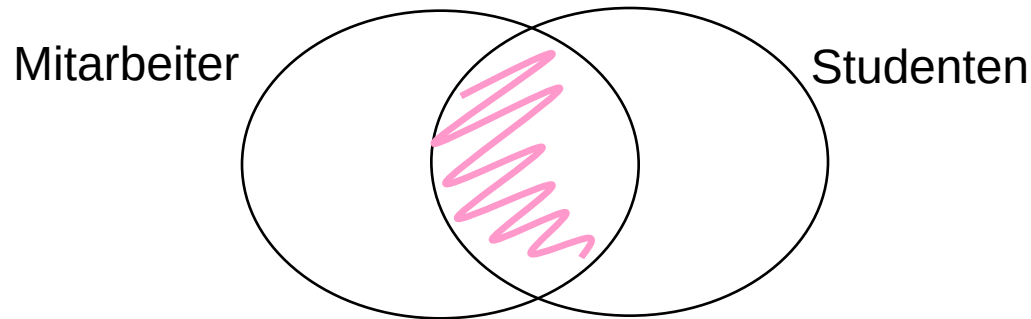
■ **select** PANr **from** Mitarbeiter
EXCEPT select PANr **from** Studenten

- In Alternative SQL:

select PANr **from** Mitarbeiter
where PANr **not in** (**select** PANr
from Studenten)

Einleitung
SQL-Kern
- Übersicht
- from
- select
- where
- Mengenop.
Weitere
Konstrukte
Änderungen
Schluß

Mengendurchschnitt



- Mengenoperator **intersect**
- Anschaulich: Alle Mitarbeiter, die **auch** Studenten sind
- **select** PANr **from** Mitarbeiter
INTERSECT select PANr **from** Studenten

Einleitung
SQL-Kern
- Übersicht
- from
- select
- where
- Mengenop.
Weitere
Konstrukte
Änderungen
Schluß



Photo by Susana

Datenbanksysteme

Kapitel 8: Relationale Datenbanksprache SQL - Fortsetzung

Lehrstuhl für Systeme der Informationsverwaltung, Fakultät für Informatik



Tupel-orientierte Auswertung

- Q1: Alle Lokale in denen Knieweich ausgeschenkt wird
 - `Select Lokal from LC where Cocktail= 'Knieweich'`
 - Teste jedes Tupels ob Attributwerte passen
- Q2: Alle Lokale in denen **KEIN** Knieweich ausgeschenkt wird
 - (Falsch) `Select Lokal from LC where Cocktail ≠ 'Knieweich'`
 - (Richtig) `Select Lokal from LC where Lokal not in (Select Lokal from LC where Lokal Cocktail = 'Knieweich')`
 - (Alternativ) `Select Lokal from LC where Lokal MINUS Select Lokal from LC where Lokal Cocktail = 'Knieweich'`

LC

Lokal	Cocktail
L1	Cuba Libre
L1	Knieweich
L2	Cuba Libre
L2	Swimmingpool
L3	Knieweich



Sämtliche Lokale
in denen es
einen anderen
Cocktail als
'Knieweich' gibt

Weitere Sprachkonstrukte von SQL

- Operationen auf Wertebereichen,
- Aggregatfunktionen,
- **group by** und **having**,
- Quantoren und Mengenvergleiche,
- Beispiele für Selbst-Verbund,
- **order by**,
- Nullwerte,
- Änderungs-Operationen.

Einleitung

SQL-Kern

Weitere
Konstrukte

- Übersicht

- Opera-
tionen

- Aggre-
gation

- Gruppie-
rung

- Quantoren/
Selbst-
verbund

- order-by

- Nullwerte

Änderungen

Schluß

Operationen auf Wertebereichen (1)

■ Innerhalb von **select** und **where**:

Statt Attributen auch *skalare Ausdrücke*.

- Numerische Wertebereiche: etwa + , - , * , /,
- Strings: **char_length**, Konkatination .. , **substring** (Teilzeichenkette),
- Datumstypen, Zeitintervalle: **current_date**, **current_time**, + , - , *.

Einleitung

SQL-Kern

Weitere
Konstrukte

- Übersicht

- Opera-
tionen

- Aggre-
gation

- Gruppie-
rung

- Quantoren/
Selbst-
verbund

- order-by

- Nullwerte

Änderungen

Schluß

Operationen auf Wertebereichen (2)

- Ausdrücke werden tupelweise ausgewertet.

```
select ISBN, Preis * 1.44
from Buch_Versionen
```

Ergebnis

ISBN	
3-89319-175-5	54,86
0-8053-1753-8	50,24
0-8053-1753-8	61,70
0-201-53771-0	60,73
3-929821-31-1	54,86

Einleitung

SQL-Kern

Weitere
Konstrukte

- Übersicht

- Opera-
tionen

- Aggre-
gation

- Gruppie-
rung

- Quantoren/
Selbst-
verbund

- order-by

- Nullwerte

Änderungen

Schluß

Umbenennung

- Im vorigen Beispiel: Zweite Spalte nicht benannt.
- In SQL: Attributnamen zuordnen.

```
select ISBN, Preis * 1.44 as Dollar_Preis
from Buch_Versionen
```

Ergebnis

ISBN	Dollar_Preis
3-89319-175-5	54,86
0-8053-1753-8	50,24
0-8053-1753-8	61,70
0-201-53771-0	60,73
3-929821-31-1	54,86

Einleitung

SQL-Kern

Weitere
Konstrukte

- Übersicht

- Opera-
tionen

- Aggre-
gation

- Gruppie-
rung

- Quantoren/
Selbst-
verbund

- order-by

- Nullwerte

Änderungen

Schluß

Aggregatfunktionen: Beispiele

- **select sum(all Preis) from Buch_Versionen**
- **select sum(distinct Preis)**
from Buch_Versionen
- **select sum(Preis) from Buch_Versionen**
- **select count(distinct PANr) from Prüft**
- **select count(*) from Professoren**
- **select avg(all Note) from Prüft**
where V_Bezeichnung = 'Datenbanken I'
- **select Matrikelnummer from Prüft**
where Note < (select avg(all Note)
from Prüft)

Einleitung

SQL-Kern

Weitere
Konstrukte

- Übersicht

- Opera-
tionen

- Aggre-
gation

- Gruppie-
rung

- Quantoren/
Selbst-
verbund

- order-by

- Nullwerte

Änderungen

Schluß

Aggregatfunktionen (1)

- Built-in Funktionen: Tupelübergreifend.
 - **count**: Anzahl der Werte einer Spalte oder (Spezialfall **count(*)**) Anzahl der Tupel einer Relation.
 - **sum**: Summe der Werte einer Spalte.
 - **avg**: Arithmetisches Mittel der Werte einer Spalte.
 - **max** bzw. **min**: Größter bzw. kleinster Wert einer Spalte.
- Argumente einer Aggregatfunktion:
 - Attribut der durch **from** spezifizierten Relation,
 - gültiger skalarer Ausdruck,
 - bei **count** auch *.

Einleitung

SQL-Kern

Weitere
Konstrukte

- Übersicht

- Opera-
tionen

- Aggre-
gation

- Gruppie-
rung

- Quantoren/
Selbst-
verbund

- order-by

- Nullwerte

Änderungen

Schluß

Aggregatfunktionen (2)

- Vor Argument (außer bei **count(*)**) optional: **distinct** oder **all** (**all** Voreinstellung).
- Nullwerte werden vor Anwendung aus Wertemenge eliminiert, außer bei **count(*)**.

Einleitung

SQL-Kern

Weitere
Konstrukte

- Übersicht

- Operationen

- Aggregation

- Gruppierung

- Quantoren/
Selbstverbund

- order-by

- Nullwerte

Änderungen

Schluß

Group-by Operator (1)

Marke	Datum	Bundesland	Anzahl
BMW	07.01. 1994	Hessen	28
BMW	08.01. 1994	Bayern	37
BMW	07.01. 1994	Saarland	41
Opel	07.01. 1994	Hessen	48
Opel	08.01. 1994	Bayern	62
Opel	08.01. 1994	Saarland	5
Opel	09.01. 1994	Saarland	95
Audi	07.01. 1994	Hessen	55
Audi	08.01. 1994	Bayern	52
Audi	09.01. 1994	Bayern	27
Audi	10.01. 1994	Bayern	62

Marke

sum
Anzahl

Marke	Anzahl
BMW	106
Opel	210
Audi	196

Marke

avg(Anzahl)

Marke	Anzahl
BMW	35.33
Opel	52.5
Audi	49

Marke

max(Anzahl)

Marke	Anzahl
BMW	41
Opel	95
Audi	62

Bundesland

sum(Anzahl)

Bundesland	Anzahl
Hessen	131
Bayern	240
Saarland	141

Einleitung

SQL-Kern

Weitere
Konstrukte

- Übersicht

- Opera-
tionen

- Aggre-
gation

- Gruppie-
rung

- Quantoren/
Selbst-
verbund

- order-by

- Nullwerte

Änderungen

Schluß

Group-by Operator (2)

Marke	Datum	Bundesland	Anzahl
BMW	07.01. 1994	Hessen	28
BMW	08.01. 1994	Bayern	37
BMW	07.01. 1994	Saarland	41
Opel	07.01. 1994	Hessen	48
Opel	08.01. 1994	Bayern	62
Opel	08.01. 1994	Saarland	5
Opel	09.01. 1994	Saarland	95
Audi	07.01. 1994	Hessen	55
Audi	08.01. 1994	Bayern	52
Audi	09.01. 1994	Bayern	27
Audi	10.01. 1994	Bayern	62

Marke,
 Bundes-
 land
 →
 sum
 (Anzahl)

Marke	Bundesland	Anzahl
BMW	Hessen	28
BMW	Bayern	37
BMW	Saarland	41
Opel	Hessen	48
Opel	Bayern	62
Opel	Saarland	100
Audi	Hessen	55
Audi	Bayern	141

Einleitung

SQL-Kern

Weitere
Konstrukte

- Übersicht

- Opera-
tionen

- Aggre-
gation

- Gruppie-
rung

- Quantoren/
Selbst-
verbund

- order-by

- Nullwerte

Änderungen

Schluß

group by und having (2)

■ Beispiele von eben:

- **select** Marke, sum(Anzahl)
from Zulassungen
group by Marke
- **select** Marke, avg(all Anzahl)
from Zulassungen
group by Marke
- **select** Marke, max(Anzahl)
from Zulassungen
group by Marke
- **select** Bundesland, sum(Anzahl)
from Zulassungen
group by Bundesland

Einleitung

SQL-Kern

Weitere
Konstrukte

- Übersicht

- Operationen

- Aggregation

- Gruppierung

- Quantoren/
Selbstverbund

- order-by

- Nullwerte

Änderungen

Schluß

group by und having (1)

■ Syntax

```
select ...from ...[ where ...]
[ group by attributliste ]
[ having bedingung ]
```

Einleitung
SQL-Kern
Weitere
Konstrukte

■ Semantik (virtuelle geschachtelte Relation):

- Relationenschema R und Attributmenge hinter Gruppierung G.
- Schachteln nach Attributen $R \rightarrow G$,
d. h. für gleiche G-Werte werden Resttupel in Relation gesammelt.

- Übersicht
- Operationen
- Aggregation
- Gruppierung
- Quantoren/
Selbstverbund
- order-by
- Nullwerte
Änderungen
Schluß

group by und having (3)

- Beispiele von eben (Forts.):
 - **select** Marke, Bundesland, sum(Anzahl)
from Zulassungen
group by Marke, Bundesland

Einleitung

SQL-Kern

Weitere
Konstrukte

- Übersicht

- Operationen

- Aggregation

- Gruppierung

- Quantoren/
Selbstverbund

- order-by

- Nullwerte

Änderungen

Schluß

group by und having (4)

- Ist diese Anfrage zulässig?
select Marke, Datum, sum(Anzahl)
from Zulassungen
group by Marke, Bundesland

Einleitung

SQL-Kern

Weitere
Konstrukte

- Übersicht

- Opera-
tionen

- Aggre-
gation

- Gruppie-
rung

- Quantoren/
Selbst-
verbund

- order-by

- Nullwerte

Änderungen

Schluß

group by und having (4)

■ Ist diese Anfrage zulässig?

```
select Marke, Datum, sum(Anzahl)
from Zulassungen
group by Marke, Bundesland
```

■ Manchmal implizite Konvertierung

```
select Marke, FIRST(Datum), sum(Anzahl)
from Zulassungen
group by Marke, Bundesland
```



Einleitung

SQL-Kern

Weitere
Konstrukte

- Übersicht

- Opera-
tionen

- Aggre-
gation

- Gruppie-
rung

- Quantoren/
Selbst-
verbund

- order-by

- Nullwerte

Änderungen

Schluß

group by und having (5)

- **having** ist Selektionsbedingung auf gruppierter Relation,
- darf Bezug nehmen auf
 - Gruppierungsattribute,
 - beliebige Aggregatfunktionen über Nicht-Gruppierungsattributen.

- **Beispiel:**

```
select panr, sum(entlohnung)
from anstellungen
group by panr
having sum(entlohnung)>10000;
```

Einleitung
SQL-Kern
Weitere
Konstrukte
- Übersicht

- Operationen

- Aggregation

- Gruppierung

- Quantoren/
Selbstverbund

- order-by

- Nullwerte

Änderungen

Schluß

Gruppierung: Schema

■ Relation REL:

A	B	C	D
1	2	3	4
1	2	4	5
2	3	3	4
3	3	4	5
3	3	6	7

■ Anfrage:

```

select A, sum(D) from REL where ...
group by A, B
having A<4 and sum(D)<10 and max(C)=4

```

Einleitung

SQL-Kern

Weitere
Konstrukte

- Übersicht

- Opera-
tionen

- Aggre-
gation

- Gruppie-
rung

- Quantoren/
Selbst-
verbund

- order-by

- Nullwerte

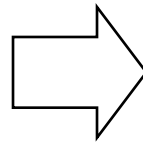
Änderungen

Schluß

Gruppierung: Schritt 1

■ from und where

A	B	C	D
1	2	3	4
1	2	4	5
2	3	3	4
3	3	4	5
3	3	6	7



A	B	C	D
1	2	3	4
1	2	4	5
2	3	3	4
3	3	4	5
3	3	6	7

Einleitung

SQL-Kern

Weitere
Konstrukte

- Übersicht

- Operationen

- Aggregation

- Gruppierung

- Quantoren/
Selbstverbund

- order-by

- Nullwerte

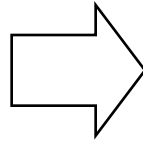
Änderungen

Schluß

Gruppierung: Schritt 2

■ group by A, B

A	B	C	D
1	2	3	4
1	2	4	5
2	3	3	4
3	3	4	5
3	3	6	7



A	B	N	
		C	D
1	2	3	4
		4	5
2	3	3	4
3	3	4	5
		6	7

Einleitung

SQL-Kern

Weitere
Konstrukte

- Übersicht

- Opera-
tionen

- Aggre-
gation

- Gruppie-
rung

- Quantoren/
Selbst-
verbund

- order-by

- Nullwerte

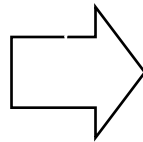
Änderungen

Schluß

Gruppierung: Schritt 3

■ `select A, sum(D)`

A	B	N	
		C	D
1	2	3	4
		4	5
2	3	3	4
3	3	4	5
		6	7



A	B	sum(D)	N	
			C	D
1	2	9	3	4
			4	5
2	3	4	3	4
3	3	12	4	5
			6	7

Einleitung

SQL-Kern

Weitere
Konstrukte

- Übersicht

- Opera-
tionen

- Aggre-
gation

- Gruppie-
rung

- Quantoren/
Selbst-
verbund

- order-by

- Nullwerte

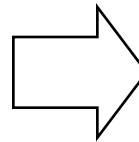
Änderungen

Schluß

Gruppierung: Schritt 4

■ **having** $A < 4$ and $\text{sum}(D) < 10$ and $\text{max}(C) = 4$

A	sum(D)	N	
		C	D
1	9	3	4
		4	5
2	4	3	4
3	12	4	5
		6	7



A	sum(D)
1	9

Einleitung

SQL-Kern

Weitere

Konstrukte

- Übersicht

- Operationen

- Aggregation

- Gruppierung

- Quantoren/
Selbstverbund

- order-by

- Nullwerte

Änderungen

Schluß

Gruppierung: Beispiele (1)

■ **select count(*) as Anzahl, PANr**
from Ausleihe
group by PANr

■ Ergebnis:

Anzahl	PANr
2	7754
1	4711
1	5588
2	9912

■ Zugrundeliegende Relation:

Ausleihe	PANr	BuchNr	...

Einleitung

SQL-Kern

Weitere
Konstrukte

- Übersicht

- Operationen

- Aggregation

- Gruppierung

- Quantoren/
Selbstverbund

- order-by

- Nullwerte

Änderungen

Schluß

Gruppierung: Beispiele (2)

■ `select count(*), PANr from Ausleihe
group by PANr
having count(*) > 1`

■ Ergebnis:

	PANr
2	7754
2	9912

■ `select Matrikelnummer from Prüft
group by Matrikelnummer
having avg(Note) < (select avg(Note)
from Prüft)`

■ Zugrundeliegende Relation:

Prüft	Matrikelnummer	Note	...

Einleitung

SQL-Kern

Weitere
Konstrukte

- Übersicht

- Opera-
tionen

- Aggre-
gation

- Gruppie-
rung

- Quantoren/
Selbst-
verbund

- order-by

- Nullwerte

Änderungen

Schluß Z

Quantoren und Mengenvergleiche (1)

■ Syntax

```

attribut  θ{
  all | any | some }  (select attribut
                        from ...where ...)

```

Einleitung

SQL-Kern

Weitere
Konstrukte

- Bedeutung: **all** Allquantor,
any, **some** Existenzquantoren, äquivalent.

- Übersicht

- Opera-
tionen

- Aggre-
gation

- Gruppie-
rung

■ Beispiele:

```

select PANr, Immatrikulationsdatum
from Studenten
where Matrikelnummer = any (
    select Matrikelnummer from Prüft)

```

- Quantoren/
Selbst-
verbund

- order-by

- Nullwerte

Änderungen

Schluß

Quantoren und Mengenvergleiche (2)

- **select** Note **from** Prüft
where Matrikelnummer = 'HRO-912291'
and Note $\geq$ **all** (
 select Note **from** Prüft
 where Matrikelnummer = 'HRO-912291')
- Wie sieht äquivalente Anfrage aus,
die ohne Allquantor und Schachtelung auskommt?

Einleitung

SQL-Kern

Weitere
Konstrukte

- Übersicht

- Operationen

- Aggregation

- Gruppierung

- Quantoren/
Selbst-
verbund

- order-by

- Nullwerte

Änderungen

Schluß

Quantoren und Mengenvergleiche (3)

```

■ select Note from Prüft
  where Matrikelnummer = 'HRO-912291'
  and Note ≥ all (
    select Note from Prüft
    where Matrikelnummer = 'HRO-912291')

```

■ Anwendbarkeit eingeschränkt:
 Test auf Mengen-Gleichheit geht nicht mit **all**, **any**.
 Definition von Mengen-Gleichheit:

$$\forall x \in M_1: \exists y \in M_2: x=y \wedge \forall x \in M_2: \exists y \in M_1: x=y$$

Einleitung

SQL-Kern

Weitere
Konstrukte

- Übersicht

- Opera-
tionen

- Aggre-
gation

- Gruppie-
rung

- Quantoren/
Selbst-
verbund

- order-by

- Nullwerte

Änderungen

Schluß

Quantoren und Mengenvergleiche (4)

- In SQL nur mit Hilfe der Quantoren nicht umsetzbar:

Gib alle Bücher aus, an denen 'Vossen' und 'Witt' gemeinsam als Autoren beteiligt waren.

Buch_Autor	ISBN	Author

Einleitung

SQL-Kern

Weitere
Konstrukte

- Übersicht

- Operationen

- Aggregation

- Gruppierung

- Quantoren/
Selbst-
verbund

- order-by

- Nullwerte

Änderungen

Schluß

Selbst-Verbund (1)

- Letzte Anfrage erst mit Selbst-Verbund zu lösen.
- Vergleich von Wertemengen:

```

select BA_1.ISBN
from Buch_Autor BA_1, Buch_Autor BA_2
where BA_1.ISBN = BA_2.ISBN
and BA_1.Autor = 'Vossen'
and BA_2.Autor = 'Witt'

```

BA_1.ISBN	BA_1.Author	BA_2.ISBN	BA_2.Author
3-89319-175-5	Vossen	3-89319-175-5	Vossen
3-89319-175-5	Vossen	3-89319-175-5	Witt
3-89319-175-5	Vossen	0-8053-1753-8	Elmasri
...			
3-89319-175-5	Witt	3-89319-175-5	Vossen

Einleitung

SQL-Kern

Weitere
Konstrukte

- Übersicht

- Opera-
tionen

- Aggre-
gation

- Gruppie-
rung

- Quantoren/
Selbst-
verbund

- order-by

- Nullwerte

Änderungen

Schluß

Selbst-Verbund (2)

- „Alle Prüfer, die zwei oder mehr Studenten geprüft haben.“
- Zählen von Wertemengen

Prüft	PANr	Matrikelnummer	...

```

select  distinct X.PANr
from    Prüft X, Prüft Y
where   X.PANr = Y.PANr
and     X.Matrikelnummer <>
          Y.Matrikelnummer

```

- Wie die Anfrage formulieren bei mehr als zwei Studenten?

Einleitung

SQL-Kern

Weitere
Konstrukte

- Übersicht

- Opera-
tionen

- Aggre-
gation

- Gruppie-
rung

- Quantoren/
Selbst-
verbund

- order-by

- Nullwerte

Änderungen

Schluß

order-by Klausel (1)

- Menge von Tupeln ~> Liste.

- Syntax

order by attributliste

- Beispiel

```
select Matrikelnummer, Note
from Prüft
where V_Bezeichnung = 'Datenbanken I'
order by Note asc
```

- Aufsteigend (**asc**)
oder absteigend (**desc**) sortieren.

Einleitung

SQL-Kern

Weitere
Konstrukte

- Übersicht

- Operationen

- Aggregation

- Gruppierung

- Quantoren/
Selbstverbund

- order-by

- Nullwerte

Änderungen

Schluß

order-by Klausel (2)

- Sortierung wird auf das Ergebnis der jeweils vorangehenden SFW-Anfrage angewendet, also **FALSCH**:

```
select Matrikelnummer  
from Prüft  
where V_Bezeichnung = 'Datenbanken I'  
order by Note (falsch!)
```

- Note kommt nicht in select-Klausel vor.

Einleitung

SQL-Kern

Weitere
Konstrukte

- Übersicht

- Operationen

- Aggregation

- Gruppierung

- Quantoren/
Selbstverbund

- order-by

- Nullwerte

Änderungen

Schluß

order-by Klausel (3) – Top k Anfragen

- Anfrage, die die **besten** k Elemente bzgl. einer Rangfunktion liefert

```

select w1.Name, count(*) as Rang
from WEINE w1, WEINE w2
where w1.Jahrgang <= w2.Jahrgang -- Schritt 1
group by w1.Name, w1.WeinID      -- Schritt 2
having count(*) <= 4              -- Schritt 3
order by Rang                    -- Schritt 4

```

Name	Rang
Zinfandel	1
Creek Shiraz	2
Chardonnay	3
Pinot Noir	4

Einleitung

SQL-Kern

Weitere
Konstrukte

- Übersicht

- Operationen

- Aggregation

- Gruppierung

- Quantoren/
Selbstverbund

- order-by

- Nullwerte

Änderungen

Schluß

order-by Klausel (3) – Top k Anfragen

- Anfrage, die die **besten** k Elemente bzgl. einer Rangfunktion liefert

```
select w1.Name, count(*) as Rang
from WEINE w1, WEINE w2
where w1.Jahrgang <= w2.Jahrgang -- Schritt 1
group by w1.Name, w1.WeinID      -- Schritt 2
having count(*) <= 4              -- Schritt 3
order by Rang                    -- Schritt 4
```

- Ermittlung der $k = 4$ jüngste Weine Erläuterung

- Schritt 1: Zuordnung aller Weine die älter sind
- Schritt 2: Gruppierung nach Namen, Berechnung des Rangs
- Schritt 3: Beschränkung auf Ränge ≤ 4
- Schritt 4: Sortierung nach Rang

Einleitung

SQL-Kern

Weitere
Konstrukte

- Übersicht

- Operationen

- Aggregation

- Gruppierung

- Quantoren/
Selbstverbund

- order-by

- Nullwerte

Änderungen

Schluß

Behandlung von Nullwerten (1)

- Skalare Ausdrücke: Ergebnis **null**, sobald Nullwert in die Berechnung eingeht.
- In allen Aggregatfunktionen bis auf **count(*)** werden Nullwerte vor Anwendung der Funktion entfernt.
- Fast alle Vergleiche mit Nullwert ergeben Wahrheitswert **unknown** statt **true** oder **false**.

Einleitung

SQL-Kern

Weitere
Konstrukte

- Übersicht

- Operationen

- Aggregation

- Gruppierung

- Quantoren/
Selbstverbund

- order-by

- Nullwerte

Änderungen

Schluß

Behandlung von Nullwerten (2)

- Selbst ein Vergleich $A=A$ ist bei Vorliegen von Nullwerten keine Tautologie mehr, sondern ergibt unknown.
Derartiger Vergleich in where-Klausel also nicht eliminierbar.

- **select** * **from** Person
where Nachname=Nachname
nicht dasselbe wie
select * **from** Person

Vorname	Nachname
Gunter	Saake
Klemens	NULL

- Boolesche Ausdrücke basieren dann auf dreiwertiger Logik.

Einleitung

SQL-Kern

Weitere
Konstrukte

- Übersicht

- Opera-
tionen

- Aggre-
gation

- Gruppie-
rung

- Quantoren/
Selbst-
verbund

- order-by

- Nullwerte

Änderungen

Schluß

Behandlung von Nullwerten (3)

<i>and</i>	true	unknown	false
true	true	unknown	false
unknown	unknown	unknown	false
false	false	false	false

<i>or</i>	true	unknown	false
true	true	true	true
unknown	true	unknown	unknown
false	true	unknown	false

<i>not</i>	
true	false
unknown	unknown
false	true

Einleitung

SQL-Kern

Weitere
Konstrukte

- Übersicht

- Opera-
tionen

- Aggre-
gation

- Gruppie-
rung

- Quantoren/
Selbst-
verbund

- order-by

- Nullwerte

Änderungen

Schluß

Behandlung von Nullwerten (4)

- Fast alle Vergleiche mit Nullwert ergeben Wahrheitswert **unknown** statt **true** oder **false**.
- Ausnahme:
is null ergibt **true**, **is not null** ergibt **false**.

Einleitung

SQL-Kern

Weitere
Konstrukte

- Übersicht

- Operationen

- Aggregation

- Gruppierung

- Quantoren/
Selbstverbund

- order-by

- Nullwerte

Änderungen

Schluß

Rekursive Anfragen

- Anwendung: *Bill of Material*-Anfragen, Berechnung der **transitiven Hülle** (Flugverbindungen etc.)
- Beispiel: Komme ich von Nurioopta nach Lyndoch?

Abfahrt	Ankunft	Distanz
Nurioopta	Penrice	7
Nurioopta	Tanunda	7
Tanunda	Seppeltsfield	9
Tanunda	Bethany	4
Bethany	Lyndoch	14

Einleitung
SQL-Kern
Weitere
Konstrukte

- Übersicht

- Operationen

- Aggregation

- Gruppierung

- Quantoren/
Selbstverbund

- order-by

- Nullwerte

Änderungen

Schluß

Rekursive Anfragen (2)

- Busfahrten mit max. zweimalige Umsteigen ab 'Nuriootpa'

```
select Abfahrt, Ankunft
from BUSLINIE
where Abfahrt = 'Nuriootpa'
      union
select B1.Abfahrt, B2.Ankunft
from BUSLINIE B1, BUSLINIE B2
where B1.Abfahrt = 'Nuriootpa' and B1.Ankunft
= B2.Abfahrt
      union
select B1.Abfahrt, B3.Ankunft
from BUSLINIE B1, BUSLINIE B2, BUSLINIE B3
where B1.Abfahrt = 'Nuriootpa' and B1.Ankunft
= B2.Abfahrt
and B2.Ankunft = B3.Abfahrt
```

Einleitung

SQL-Kern

Weitere
Konstrukte

- Übersicht

- Opera-
tionen

- Aggre-
gation

- Gruppie-
rung

- Quantoren/
Selbst-
verbund

- order-by

- Nullwerte

Änderungen

Schluß

Rekursion in SQL:2003

- Formulierung über erweiterte **with recursive**-Anfrage
- Notation

```
with recursive rekursive-tabelle as (  
  anfrage-ausdruck -- rekursiver Teil  
)  
  [traversierungsklausel] [zyklusklausel]  
  anfrage-ausdruck -- nicht rekursiver Teil
```

- nicht rekursiver Teil: Anfrage auf Rekursionstabelle
- Message: Geht, aber komplex...

Einleitung

SQL-Kern

Weitere
Konstrukte

- Übersicht

- Operationen

- Aggregation

- Gruppierung

- Quantoren/
Selbstverbund

- order-by

- Nullwerte

Änderungen

Schluß

Rekursion in SQL:2003 - Beispiel

■ Problem: Zyklen bei Rekursion

■ Einschränkung der Rekursionstiefe

```
with recursive TOUR(Abfahrt, Ankunft, Umsteigen)
as (
  select Abfahrt, Ankunft, 0
  from BUSLINIE
  where Abfahrt = 'Nuriootpa'
  union all
  select T.Abfahrt, B.Aankunft, Umsteigen + 1
  from TOUR T, BUSLINIE B
  where T.Aankunft = B.Abfahrt and Umsteigen < 2
)
select distinct * from TOUR
```

Einleitung

SQL-Kern

Weitere

Konstrukte

- Übersicht

- Operationen

- Aggregation

- Gruppierung

- Quantoren/
Selbstverbund

- order-by

- Nullwerte

Änderungen

Schluß

Änderungsoperationen

- Einfügen von Tupeln in Basisrelationen (oder Sichten): **insert**,
- Löschen von Tupeln aus Basisrelationen (oder Sichten): **delete**,
- Ändern von Tupeln in Basisrelationen (oder Sichten): **update**,
- Diese Operationen jeweils als
 - Eintupel-Operationen (etwa die Erfassung einer neuen Ausleihung),
 - Mehrtupel-Operationen („Erhöhe das Gehalt aller Mitarbeiter um 4.5%.“)

Einleitung
SQL-Kern
Weitere
Konstrukte
Änderungen
Schluß

update (1)

■ Syntax:

```

update basisrelation
set attribut_1 = ausdr_1, ...,
      attribut_n = ausdr_n
[ where bedingung ]

```

Einleitung

SQL-Kern

Weitere
Konstrukte

Änderungen

Schluß

■ Beispiele:

Angestellte	Name	Gehalt
	Meyer	3000
	Bond	7200
	Schulz	4400

```

■ update Angestellte set Gehalt=Gehalt+1000
  where Gehalt < 5000

```

```

■ update table1 SET column1 = (SELECT expression1 FROM
table2 WHERE conditions) [WHERE bedingung];

```

update (2)

Angestellte	Name	Gehalt
	Meyer	4000
	Bond	7200
	Schulz	5400

Einleitung
SQL-Kern
Weitere
Konstrukte
Änderungen
Schluß

- **update** Angestellte **set** Gehalt = 6000
where Name = 'Bond'
- Was leistet das folgende Statement?
update Angestellte **set** Gehalt = 3000

delete

■ Syntax:

```
delete from basisrelation  
[ where bedingung ]
```

■ Beispiel:

```
delete from Ausleihe where Invnr = 4711
```

■ Standardfall ist Löschen mehrerer Tupel:

```
delete from Ausleihe where Name = 'Meyer'
```

■ Löschen der gesamten Relation:

```
delete from Ausleihe
```

Nicht dasselbe wie

```
drop table Ausleihe
```

Einleitung

SQL-Kern

Weitere
Konstrukte

Änderungen

Schluß

Laufendes Beispiel

Künstler

KID	NAME	LAND	JAHR
1012	Neil Young	Kanada	1945
1014	Rammstein	Deutschland	1994
1015	The Ramones	USA	1974
1016	Eric Fish	Deutschland	1969

Einleitung

SQL-Kern

Weitere
Konstrukte

Änderungen

Schluß

Titel

TITLE ID	NAME	ART	GRÖSSE	KID
102	Neil Young – Heart of Gold	mp3	2.920kb	1012
103	Rammstein – Ich liebe Neil Young	wma	4.234kb	1014
104	Neil Young – Old Man	mp3	3.161kb	1012
105	Neil Young – Four Strong Winds	wma	5.125kb	1012

insert (1)

- **insert into** Künstler
 values (1022, 'Raul Seixas', 1945, 'Brasilien')
- **insert into** basisrelation
 [(attribut_1, ..., attribut_n)]
 values (konstante_1, ..., konstante_n)
- **insert into** Künstler(KID, Name)
 values (1022, 'Raul Seixas')

Einleitung
SQL-Kern
Weitere
Konstrukte
Änderungen
Schluß

insert (2)

- **insert into** basisrelation
[(attribut_1, ..., attribut_n)]
SQL-anfrage
- **insert into** Kunde (**select** LName, LAdr, 0
from Lieferant)

Einleitung
SQL-Kern
Weitere
Konstrukte
Änderungen
Schluß

Kunde

Name	Adr	AnzahlAuftraege
...	...	...

Lieferant

LName	LAdr	Produkt
...	...	...

Mögliche Prüfungsfragen

- Formulieren diverser Anfragen, auch komplexerer Natur, in SQL.
- Was ist eine Umbenennung im SQL-Kontext?
Wann wird sie gebraucht?
- Geben Sie ein sinnvolles Beispiel für eine Anfrage, die eine having-Klausel enthält.
- Geben Sie ein Beispiel für eine Anfrage mit einer having-Klausel, bei der
 - man die having-Klausel durch eine where-Klausel ersetzen kann,
 - dies nicht so ist.
- Erläutern Sie, warum im SQL-Kontext ‚ $A == A$ ‘ keine Tautologie ist.